

RHEINISCHE REPUBLIK

Im Jahre 1919 wurde in Wiesbaden die selbständige Rheinische Republik ausgerufen.

Diese Geschichte erinnert an die Separatistenbewegung in Spanien. Die Rheinische Republik wurde jedoch richtiggehen «niedergeschlagen»

Artikel in der BBZ aus dem Jahre 1923.

Rheinische Republik — ein neues Markenland? Bis jetzt ist die „Rheinische Republik“ nur politisch hervorgetreten. Nun muss auch die Philatelie sich mit ihr beschäftigen. In der „Nationalzeitung“ vom 16. November finden wir die erste Meldung und die Abbildungen der ersten provisorischen Ausgabe. Es handelt es sich um 4 Werte in ganz simplem Muster: RR und eine Zahl in einfacher Umrahmung, und zwar: 5 grün, 10 rot, 15 braun, 20 blau. Die Zahlen sind mit Ausnahme des 5er Wertes, wo sie blau sind, grün eingedruckt. Eine Münzbezeichnung fehlt. Wahrscheinlich wusste die „Regierung“ bei Schaffung der Marken selbst noch nicht, welche Währung die neue Republik erhalten soll. Inzwischen sind uns Briefe vorgelegt worden, die mit diesen Marken frankiert sind und die Abgangs- und Ankunftsstempel von Königswinter und Honeff am Rhein tragen. Die Wertangabe soll Goldpfennige bedeuten, deren Umrechnung in Papiermark oder in französische Franken erfolgt.

Nach den Mitteilungen in der Tagespresse herrscht in den Rheinlanden zurzeit ein grosser Wirrwarr. Die Vorgänge haben, von weitem betrachtet, gewisse Aehnlichkeit mit denjenigen des Aufstandes in Westungarn, welche den Sammlern nicht weniger als 7 Ausgaben bescherten.

Weitere Informationen zur Rheinische Republik.

https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinische_Republik

Im Jahre 1923 wurde Briefmarken des deutschen Reiches mit Aufdruck versehen und als Propagandamittel benützt



Ausschnitt eines nicht gelaufenen Umschlags mit RR Aufdrucken.
In Posten Deutsches Reich sind sie ab und zu anzutreffen.
Ist das eine «Schwindelausgabe» ??